



			<p>und diese der Stadtverordnetenversammlung unter Nennung voraussichtlicher Kosten spätestens im dritten Quartal 2016 aufschlüsselt.</p> <p>In die Konzeptentwicklung sind Stadtbrandinspektor, Wehrführungen und etwaige weitere, durch die Stadtteilfeuerwehren zu benennende Mitwirkende, einzubinden.</p>	<p><u>STVV 01.03.2021:</u> Derzeit werden in den Stadtteilwehren neue Mitglieder für die AG abgefragt. Die AG soll ab dem Frühjahr 2021 unter Leitung der Stabsstelle neu einberufen werden.</p> <p><u>STVV 13.12.2021:</u> Die AG hat das erste Mal Anfang November getagt. Es wurden Vorschläge zusammengetragen. Jetzt wird eine Umfrage erarbeitet, die im neuen Jahr unter den Aktiven der Einsatzabteilungen angewendet werden soll.</p> <p>Rückmeldung Fachamt 30.05.2022: Die AG hat am 29.04.2022 getagt. Bei der Umfrage beteiligten sich 105 Kamerad/innen. 6 Vorschläge mit den meisten Zustimmungen wurden in eine Abarbeitungsliste aufgenommen, die jetzt ausge- und abgearbeitet wird. Nächstes Treffen geplant am 13.07.2022.</p> <p><u>November 2022 Sachstand:</u> Es wird ein Feuerwehrausweis für allen aktiven Einsatzkräfte der Feuerwehr Eltville am Rhein geben. Die finale Abstimmung mit Stadtbrandinspektor läuft. Im Weiteren sollen die Gewerbetreibenden in einem „Bettelbrief“ angefragt werden, ob sie auf Grund der Ausweisvorlage Vergünstigungen für die Aktiven einräumen würden. In der aktuellen Krisenlage zögert man aber noch mit dem Anschreiben. Die nächste Sitzung der Arbeitsgruppe findet am 16.11.2022 statt.</p> <p><u>STVV 10.07.2023:</u> Der digitale Feuerwehrausweis wurde bei einer Fachfirma in der Zwischenzeit in Auftrag gegeben. Es müssen nun die Daten der berechtigten, aktiven Feuerwehraktiven erfasst und gespeichert werden. Der Feuerwehrausweis wird auf dem Handy des Berechtigten hinterlegt und kann von diesem vorgezeigt werden. Im nächsten Schritt wird die AG Ehrenamt, die von der Dezernentin für Brand- und Katastrophenschutz Beate Herbert geleitet wird, Gewerbetreibende kontaktieren, die auf Grund des Ausweises Vergünstigungen bzw. Nachlässe anbieten könnten.</p>	
--	--	--	--	--	--

### Sozialer/bezahlbarer Wohnungsbau:

FA-24/2016	Antrag der SPD-Fraktion vom 13.09.2016 betreffend „Sozialen und bezahlbaren Wohnungsbau in Eltville endlich ermöglichen“	I	<p><u>STVV 10.10.2016:</u> Damit ist der Fraktionsantrag in der Fassung des Beschlusses des Stadtentwicklungsausschusses vom 28. September 2016 mit der Änderung wie folgt angenommen:</p> <p>„Der Magistrat der Stadt Eltville wird beauftragt, bis zum 1. Quartal 2017 alle im Stadtgebiet für eine Wohnbebauung in Betracht kommenden Flächen, die im städtischen Eigentum sind, aufzulisten und im Hinblick auf eine mögliche Wohnbebauung baurechtlich zu bewerten. Ebenso sind alle Flächen aufzuführen, die privaten Eigentümern gehören, die gegenüber der Stadt ein Bauinteresse für diese Flächen in der Vergangenheit bekundet haben bzw. bestehende Bebauung verdichtet wollen.</p> <p>Des Weiteren wird der Magistrat der Stadt Eltville beauftragt, die nach dem geltenden</p>	<p>Erneute Prüfung kann erst nach Fertigstellung des neuen Flächennutzungsplanes erfolgen. Grundstück am Sonnenberg bereits beschlossen am 19.02.2018 (VL-2/2018).</p> <p><u>STVV 28.10.2019:</u> Vorschlag im weiteren Umgang mit FNP vorgelegt s. MI-51/2019. Weitere Beratungen folgen in AG FNP.</p> <p>Infos zum FNP siehe FA-37/2019.</p> <p><u>STVV 29.06.2020:</u> Umfassende Sachstandsinformationen vorgelegt s. MI-40/2020.</p>	In Bearbeitung
------------	--	---	--	--	----------------

			<p>Flächennutzungsplan existierenden Flächen für eine Siedlungsentwicklung für die es noch kein Baurecht gibt, zusammen zu stellen und in Hinblick auf eine mögliche bauliche Entwicklung nach aktuellen Maßstäben baurechtlich zu bewerten. Zudem wird der Magistrat der Stadt Eltville beauftragt, unmittelbar im Anschluss an eine bestehende Bebauung bzw. existierende Bebauungspläne die Flächen zu identifizieren und aufzulisten, die beispielsweise über sogenannte Abrundungssatzungen oder andere einfache bauplanrechtliche Maßnahmen für den Wohnungsbau ohne erheblichen Flächenverbrauch im Wesentlichen über bestehende Erschließungsanlagen erschlossen werden können.</p>	<p>STVV 21.09.2020: Kalkulation der GENO zum Wohnbauprojekt Bebauung Sonnenbergstraße steht noch aus. Auf Nachfrage wurde der Verwaltung mitgeteilt, dass die Planungsrechnung zeitnah vorgelegt wird. Der Magistrat hat am 15.12.2020 einer von der GENO vorgelegten Planungsvariante grundsätzlich zugestimmt. Die GENO erstellt nun eine Vorplanung inkl. Kosten-/Mietenkalkulation. Zum Zwecke der Reduzierung der Baukosten hat der Magistrat gleichzeitig von der Verpflichtung des Nachweises von Stellplätzen (18 Stück) oder einer Ablöse abgesehen. Nach Vorlage der konkreten Planungen und Kalkulationen werden die Gremien in die weitere Beschlussfassung zur Realisierung des Projektes einbezogen.</p> <p>StVV 12.07.21: Mitteilung über den Sachstand anlässlich der Beantwortung einer Anfrage des StV Althoff. Siehe AN-12/2021</p> <p>StVV 21.02.22: Mitteilung über aktuellen Sachstand anlässlich der Beantwortung einer Anfrage des StV Althoff (AN-4/2022)</p>	
FA-16/2019	Antrag der CDU-Fraktion vom 3. Juni 2019 betreffend „Durchgangsverkehr“	IV Stabsstelle Fr. Schüller	<p>STVV 16.09.2019: Der Magistrat wird beauftragt,</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>ein Verkehrskonzept vorzulegen, welches zum Ziel hat, dass der Kernstadtbereich von Eltville in der Rheingauer Straße ab Ecke Kiliansring bis Ecke Bahnhofstraße an Wochenenden samstags ab 13 Uhr bis sonntags 22 Uhr vom Durchgangsverkehr befreit wird, wobei keine bloße Verlagerung des Verkehrs, sondern eine allgemeine Reduktion des Durchgangsverkehrs erreicht werden soll, <ul style="list-style-type: none"> <li>mit Fahrzeugen ankommende Besucher ausreichend ortsnaher Parkflächen vorfinden, um ihr Fahrzeug abstellen und den gesperrten Bereich fußläufig erreichen zu können,</li> <li>für Reisebusse ausreichend ortsnaher Parkflächen vorgehalten werden, damit Busreisende den gesperrten Bereich mit Gepäck fußläufig erreichen können,</li> </ul> </li> <li>bei einer Umsetzung des Konzepts Überprüfungszeiträume festzulegen, die sicherstellen, dass die Maßnahme ggf. an die Bedürfnisse der Bürger angepasst und optimiert wird,</li> <li>mit den Gewerbetreibenden und Bürgern das Gespräch und den Austausch für dieses Projekt zu suchen.</li> </ol>	<p>STVV 17.02.2020: Mitteilung Studienprojekt der Frankfurt University of Applied Sciences vom 16.3.- 1.4.2020, Erhebung Verkehrsfluss mit und ohne Sperrung Rheingauer Str.(MI-66/2019).</p> <p>STVV 21.09.2020: Projekt wurde aufgrund der Corona-Pandemie auf 2021 verschoben. Hintergrund ist, dass eine Zählung zum jetzigen Zeitpunkt verfälschte Ergebnisse liefern würde, weil tatsächlich momentan durch Homeoffice viel weniger Verkehr auf der Straße ist.</p> <p>STVV 21.02.2022: Mitteilung zum Studienprojekt der Sperrung der Rheingauer Straße (MI-8/2022) Verkehrszählung erfolgt am: 14./15., 21./22., 28./29.05.2022 und 04./05.06.2022</p> <p>Info Stabsstelle 30.05.2022: Die beiden Zählungen erfolgten bereits. Die Sperrung der Rheingauer Straße steht für die beiden Wochenenden 28./29.05 und 04.-06.06.22 an. Nach Auswertung der Daten wird es einen Bericht an Magistrat und STVV geben. Ebenfalls wird dieses Thema in der AG NEU Sitzung behandelt. In der Magistratssitzung am 12.07.2022 präsentierten die Studierenden die Ergebnisse. Der Abschlussbericht wurde allen Ortsbeiräten und der STVV im Okt. vorgelegt. (s. MI-85/2022).</p> <p>STVV 10.07.2023: Gespräch mit dem zuständigen Leiter von Hessen Mobil (Herrn Klepper) am 24.02.2023 mit Bürgermeister und Verkehrsdezernent zu Möglichkeiten der Verkehrsreduzierung in der Rheingauer Straße. Eine Umwidmung der Kreisstraße in eine Gemeindestraße muss der RTK genehmigen. Diesem ist ein Konzept vorzulegen, welche Straße den überörtlichen Durchgangsverkehr</p>	<p>Pandemiebedingt e Verzögerung.</p> <p>In Bearbeitung AG NEU</p>

				aufnehmen können, wenn die Rheingauer Straße weiter geschwindigkeitsreduziert (ggf. auf 10 km/h oder 7 km/h) werden sollte.	
FA-28/2019	Antrag der Fraktion GRÜNE vom 24. September 2019 betreffend "Umsetzung Essbare Stadt"	Stadtwerke FB Grünflächen	<p><u>STVV 28.10.2019:</u> Auf Nachfrage des Vorsitzenden besteht Einvernehmen diesen Tagesordnungspunkt aufgrund der fortgeschrittenen Uhrzeit nicht mehr aufzurufen und auf die nächste Sitzung zu vertagen.</p> <p><u>STVV 16.12.2019:</u> Die Angelegenheit wird in den Stadtentwicklungsausschuss zurück- verwiesen.</p> <p><u>STVV 17.02.2020</u> Beschlussfassung gem. Empfehlung STEA 05.02.2020: Der Magistrat wird gebeten, Kontakt mit der Stadt Andernach aufzunehmen, um möglichst einen Vertreter nach Eltville einzuladen, der über Vor- und Nachteile der essbaren Stadt im StEA Auskunft geben kann oder mindestens eine geeignete Dokumentation mit Erfahrungen zur Verfügung stellt. Außerdem sollen auch Vertreter der Hochschule Geisenheim und der Stadt Frankfurt eingeladen werden.</p>	<p><u>STVV 21.09.2020:</u> Wegen Corona verschoben.</p> <p>WV: Nach Corona-Pandemie</p> <p><u>Sachstand Bauamt Januar 2023:</u> Der Kontakt zu den Hochschulen und der Stadt Andernach wird hergestellt.</p> <p><u>05.06.2023: Umsetzung essbare Stadt im Bereich des neu geplanten Stadtparks in den kommenden Bauabschnitten in Form von Hochbeetmodulen. Entstanden aus den Ergebnissen der Bürgerbeteiligung.</u></p>	In Bearbeitung
FA-4/2020	Antrag der SPD-Fraktion vom 16. Februar 2020 betreffend "Prüfung der Alternative eines Hybrid-Rasens als Ersatz für den aktuellen Hattenheimer Sportplatz"	Stadtwerke FB Tiefbau	<p><u>STVV 29.06.2020:</u> 1. Die Stadtverordnetenversammlung fordert den Magistrat auf, spätestens bis zur ersten Sitzung der Stadtverordnetenversammlung nach der Sommerpause die Realisierbarkeit zu prüfen sowie die Kosten für den Umbau des derzeitigen Hattenheimer Sportplatzes in einen Platz mit einem sogenannten „Hybridrasen“ oder anderen Belägen zu ermitteln und der Stadtverordnetenversammlung in einer entsprechenden Vorlage die Ergebnisse zur Verfügung zu stellen. 2. In der Kostenschätzung ist auch ein Neubau bzw. die grundhafte Sanierung des Funktionsgebäudes mit einzubeziehen. Diese Kosten sind gesondert auszuweisen. 3. Im Hinblick auf die Prüfung der Machbarkeit eines solchen Projektes sind die Träger öffentlicher Belange anzufragen, ob aus deren Sicht gegen einen derartigen Umbau der Sportanlage Bedenken bestehen und mit welchen Auflagen gegebenenfalls zu rechnen ist.</p>	<p><u>Magistratsbeschluss 08.02.2022:</u> Beauftragung Sanierung Sportplatztenne (VL-17/2022). Weitere Infos s. zu FA 42/2020</p> <p><u>05.06.2023: Anlage eines Hybridrasens an bestehendem Standort nicht möglich, da dieser regelmäßig überschwemmt wird.</u> Weitere Infos s. zu FA 42/2020</p>	Erledigt
FA-17/2020	Antrag der CDU-Fraktion vom 29. Juli 2020 betreffend "Voraussetzungen eines/einer ehrenamtlich tätigen Beauftragten zur Förderung des gesellschaftlichen Zusammenhalts zu schaffen"	I V	<p><u>STVV 21.09.2020:</u> Der Magistrat wird beauftragt, der Stadtverordnetenversammlung ein Konzept für eine(n) ehrenamtlich tätige(n) „Beauftragte(n) zur Förderung des gesellschaftlichen Zusammenhalts“ vorzulegen. Der Antrag der FEB soll als Material dienen.</p>	<p><u>STVV 01.03.2021:</u> Die Verwaltung erarbeitet derzeit ein Konzept für den Magistrat. Erste Gespräche sind bereits geführt.</p> <p><u>STVV 13.12.2021:</u> Trotz Pandemie wurden bereits konzeptuelle Möglichkeiten betreffend potenzieller Kooperationspartner angedacht.</p> <p>Gemeinsam mit Amt I wird die strukturelle Anbindung des Beauftragten innerhalb der Stadtverwaltung angedacht.</p>	In Bearbeitung
FA-21/2020	Antrag der SPD-Fraktion vom 25. August 2020 betreffend "Entwicklung eines Konzepts für ein On-Demand-Verkehr im Eltviller Stadtgebiet, gegebenenfalls gemeinsam mit den Nachbargemeinden"	III	<p><u>STVV 01.03.2021</u> 1. Die RTV soll gebeten werden, wie für den Bereich Taunusstein die bereits vorliegenden Mobilitätsdaten für den Bereich Eltville samt Nachbargemeinden zu nutzen, um eine Potenzialanalyse für einen On-Demand-Verkehr in Eltville und Umgebung in Auftrag zu geben, die auch Grundlage für das in diesem Jahr beginnende Projekt in Taunusstein war. 2. Die Kosten hierfür sollen möglichst von der RTV und über Zuschüsse getragen werden. Eine eventuelle Kostenbeteiligung der Stadt Eltville und der Nachbarkommunen bedarf einer gesonderten Beschlussfassung der Stadtverordnetenversammlung. 3. Als Option soll in diese Untersuchung und in die Gespräche mit den Nachbargemeinden auch ein klassisches Stadtbussystem einbezogen werden, das auch die Nachbargemeinden zwingend berücksichtigen muss. Insoweit wird die</p>	<p><u>STVV 12.07.2021:</u> Die Verwaltung steht im Austausch mit RMV und RTV zu den Möglichkeiten eines On-Demand-Verkehres für Eltville und die Nachbargemeinden. Hierzu wird durch die RTV ein entsprechendes Angebot für eine Potenzialanalyse vorbereitet, die Kosten werden zwischen 15.-20.000 Euro liegen. Hierfür wird aller Voraussicht nach eine Kostenbeteiligung der Stadt Eltville sowie der Nachbarkommunen notwendig werden.</p> <p><u>STVV 13.12.2021:</u> Wird im Zuge des Nahmobilitätschecks weiter- bearbeitet. Im Frühjahr 2022 ist eine zweite Veranstaltung geplant. RTV hat On-Demant-Verkehr aufgegriffen und im Vorstand des Zweckverband Rheingau bereits mögliche Pilotprojekte für den Rheingau vorgestellt.</p>	In Bearbeitung AG N.E.U. gemeinsam mit RTK und ZVR

			Magistratsvorlage zunächst als Material an die RTV und die Nachbargemeinden weitergeleitet. 4. Ein erster Zwischenbericht über den Stand der Konzeptentwicklung und mögliche Realisierungsszenarien sind im dritten Quartal 2021 den städtischen Gremien vorzulegen.	STVV 30.05.2023: Aktuelle Infos im Anhang zu FA-19/2023. Der Antrag FA-19/2023 wurde für erledigt erklärt und deshalb zurückgezogen.	
FA-36/2020	Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 6. Oktober 2020 betreffend "Wettbewerb Insektenfreundliche (Vor-) Gärten und Balkone"	Stadtwerke	<u>STVV 02.11.2020:</u> Das Thema „Insektenfreundliche (Vor-)Gärten und Balkone“ soll im Jahr 2021 intensiviert und wieder durch Pressemitteilungen, Faltblätter etc. in der Bevölkerung publik gemacht werden. Über einen etwaigen Wettbewerb soll in den Gremien im Herbst 2021 neu befunden werden.	<u>5.6.2023:</u> Mehrere Aktionen seit 2021: 2021 Aktion „Eltville blüht und summt“ Ausgabe von Staudensets Bienenbotschafter gesucht 2022 Aktionstage Kiliansring Ausgabe von Blühwiesen für Zuhause Fachvortrag „Biene sucht Blüte“ 2023 Sammelaktion von Blumenzwiebeln auf den Friedhöfen Fachvortrag „Ökologische Rosenbewirtschaftung“  Seit 2021 - Beteiligung an Kampagne „Bienenfreundliches Hessen“ - „Weniger mähen für mehr Insekten“	In Bearbeitung

### Hattenheim (Änderung FNP, B-Plan)

FA-41/2020	Antrag der SPD-Fraktion vom 9. November 2020 betreffend "Vorhabenbezogener Bebauungsplan Neubau Feuerwehrgerätehaus Hattenheim und	III	<u>STVV 14.12.2020:</u> 1. Der Magistrat wird mit der Aufstellung eines Bebauungsplans für das Gelände „Hundert Morgen“ in Hattenheim (Anlage 2) beauftragt. Ziel ist es, die Fläche als Stadt Eltville komplett von den wenigen Grundstückseigentümern zu erwerben, zu erschließen und anschließend in Teilen zu vermarkten. Eine diesbezügliche Kosten- und Ertragsaufstellung ist zu den anstehenden Beratungen zu erstellen und den Gremien im Zuge der Beratungsläufe vorzulegen. 2. In diesem Zusammenhang wird der Magistrat mit der Erarbeitung eines Gesamtkonzeptes beauftragt, das sowohl in dessen Rahmen ein modernes Wohngebiet als auch einen neuen Feuerwehrstandort und eine Sport-, Freizeit- und Spielfläche beinhaltet bzw. ausweist. Ferner sollen Alternativen im Hinblick auf die Standorte Feuerwehr sowie Sport-, Freizeit- und Spielfläche geprüft werden. 3. Der Magistrat bzw. die Bauverwaltung wird gebeten, im Vorfeld zu prüfen, ob es sinnvoll und zielführend ist bzw. sein kann, das Gesamtvorhaben in Teilen oder in Gänze mittels vorhabenbezogener Bebauungspläne anzugehen, um es zu beschleunigen. Auf jeden Fall ist für den neuen Feuerwehrstandort ein vorhabenbezogener Bebauungsplan aufzustellen. 4. Für diesen Bereich ist durch eine Teiländerung der FNP – falls erforderlich – fortzuschreiben: Alternativ ist der FNP für die Gesamtstadt neu aufzustellen. 5. Der Magistrat wird beauftragt, bis zum 28.02.2021 eine abschließende Klärung herbeizuführen, inwieweit noch die gemeinsame Errichtung einer Sportanlage mit der Stadt Oestrich-Winkel zur Nutzung unter anderem für den FC Oestrich und den SSV Hattenheim in Betracht kommt.	<u>STVV 01.03.2021:</u> Im Rahmen der Aufstellung des Bebauungsplans wird der Flächennutzungsplan geändert. Zu Zif. 4: Oe-Wi hat kein Interesse an einer gemeinschaftlichen Sportanlage. <u>STVV 12.07.2021:</u> Aufstellungsbeschluss B-Plan und Sachstandsbericht sind für den ersten Sitzungsgang nach den Sommerferien 2021 vorgesehen. <u>STVV 30.05.2022:</u> Aufstellungsbeschluss FNP gefasst. <u>08.05.2023:</u> Es wurde eine Arbeitsgruppe zur weiteren Abstimmung und Begleitung des Bebauungsplanes gegründet.	In Bearbeitung
FA-42/2020	Antrag der SPD-Fraktion vom 9. November 2020 betreffend "Sportplatzneubau Hattenheim" und				
FA-43/2020	Antrag der CDU-Fraktion vom 17. November 2020 betreffend "Aufstellung Bebauungsplan Hattenheim"				
FA-83/2021	Dringlichkeitsantrag der SPD-Fraktion vom 1. November 2021 (Tischvorlage STVV) betreffend "Antrag	V	<u>STVV 13.12.2021:</u> Der Magistrat wird beauftragt, das Projekt des Baus einer Sportanlage als Ersatz für Sportplatz und	<u>Rückmeldung Fachamt 20.06.2022:</u> Die StVV hat am 30.05.22 über das weitere Vorgehen bei der Novellierung des Flächennutzungsplans entschieden. Bis der Standort für	In Bearbeitung

	für neue Sportanlage in Hattenheim beim Programm "Investitionspaket für Förderung von Sportstätten 2022/2023 und Folgejahre erarbeiten und anmelden"		Kleinsportanlage am Auweg kurzfristig soweit inklusive einer Standortentscheidung voranzutreiben, dass im ersten Halbjahr 2022 die Voraussetzungen für eine Antragstellung für den Investitionspakt zur Förderung von Sportstätten für das Projekt möglich ist. Dem JSSK ist fortlaufend über den Stand der Vorbereitungen des Projektantrags zu berichten.	einen neuen Sportplatz feststeht und die vorbereitenden Planungen (Bebauungsplan, Projektplanung) und andere Rahmenbedingungen (unter anderem Grunderwerb) entscheidungsreif vorliegen, wird noch eine geraume Zeit vergehen. Anträge für Zuwendungen nach dann greifenden Förderprogrammen werden rechtzeitig gestellt.	
FA-46/2020	Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 17. November 2020 betreffend „Schaffung von Radschnellverbindungen“		<u>STVV 14.12.2020:</u> Die Stadt Eltville unterstützt die Initiative der Stadt Rüdeshheim, durch den Zweckverband Rhein-gau eine Machbarkeitsstudie zur Schaffung einer Radschnellverbindung für die Gesamtstrecke bis Wiesbaden zu erstellen. Sollte die Gesamtstrecke nicht realisierbar sein, wird durch die Stadt Eltville die Umsetzung einer Teilstrecke Eltville-Wiesbaden geprüft.	<u>STVV 01.03.2021:</u> Dieses Thema soll vom Zweckverband Rheingau bearbeitet werden. Das Schreiben mit dem Anstoß des Bürgermeisters beantwortet die Geschäftsführerin des Zweckverbandes so: „Die Geschäftsstelle des Zweckverbandes hat sich dieser Aufgabe bereits angenommen, nachdem die entstehenden Kosten einer solchen Studie bereits in den Haushaltsentwurf 2021 eingebracht und dies auch im Rahmen der Verbandsversammlung am 26. November 2020 erläutert wurde. In der Vorstandssitzung am 15. Dezember 2020 hat der Vorstand des Zweckverbandes die Beauftragung einer Machbarkeitsstudie bereits beschlossen. Den aktuellen Projektstand haben wir in der vergangenen Vorstandssitzung erläutert. Der Planungsstand ist, dass erste Gespräche bereits mit Wiesbaden geführt wurden, so dass man eine gemeinsame Machbarkeitsstudie in Auftrag geben möchte. Ein Kooperationsvertrag ist bereits entworfen und Ziel ist es den Antrag am 1. Juni 2021 zu stellen, um einen Förderbescheid im 4. Quartal 2021 erhalten zu können. <u>StVV 01.11.2021:</u> Präsentation des Verbandsvorstehers über die aktuellen Projekte, u.a. Machbarkeitsstudie Raddirektverbindung Wiesbaden – Rüdeshheim am Rhein. <u>STVV 18.07.2022:</u> Bericht BGM TOP B/3, Aktueller Stand der Machbarkeitsstudie.	Wird vom Zweckverband und dem Rheingauausschuss bearbeitet.
FA-6/2021	Antrag der CDU-Fraktion vom 8. Dezember 2020 betreffend "Etablierung von Tagespflegeeinrichtungen"	I V	<u>STVV 01.03.2021:</u> 1. Der Magistrat wird gebeten zu prüfen, wie für die Stadt Eltville am Rhein die Etablierung einer Tagespflegeeinrichtung möglich ist. 2. Die Verwaltung wird beauftragt, den tatsächlichen Bedarf für eine solche Einrichtung (ggf. in Absprache mit den Nachbargemeinden) zu klären und die fachlichen, rechtlichen und organisatorischen Bedingungen zum Aufbau dieses Angebots zu prüfen.	<u>STVV 12.07.2021:</u> Mitteilungsvorlage zum Sachstand wird zu einer der nächsten STVV vorgelegt. <u>Stand 30.5.2022:</u> Gespräche zwischen BGM und Anbietern (z.B. Caritas) haben stattgefunden; anschließend: Klärung Finanzierung mit RTK und Pflegekassen, um Tagespflege in Eltville-Ost zu etablieren. <u>Stand 14.06.2022:</u> Termin mit Architekt am 13.06.2022. <u>STVV 18.07.2022:</u> Bericht/Info von BGM TOP B/2.2; im Gespräch mit Caritas über mögliche Einrichtung im Hildegardishaus. <u>5.1.22:</u> Caritas hat Pläne für den Umbau des Hildegardishaus erarbeiten lassen. Weitere Gespräche über alternative Standorte werden aktuell auch mit dem Rheingau-Taunus-Kreis und dem Geschäftsführer der Caritas geführt. <u>5.6.23:</u> Die Kalkulation des notwendigen städtischen Zuschusses/Bürgschaft für die Einrichtung Tagespflege durch die Caritas wird aktuell geprüft.	In Bearbeitung

FA-25/2021	Antrag der SPD-Fraktion vom 4. Mai 2021 betreffend "Gestaltungssatzung für Insekten und gegen Steinwüsten im Stadtgebiet"	Stadtwerke FB Grünflächen	<p><u>STVV 31.05.2021:</u> Im Hinblick auf das Ziel, das Anlegen von Gärten und Vorgärten in Wohngebieten in Form von umstrittenen Kiesbeeten und Schotterflächen – teilweise auch unter der Bezeichnung „Steingärten“ publiziert – zu Gunsten eines ökologisch nachhaltig guten innerörtlichen Mikroklimas einzudämmen, wird der Magistrat gebeten:</p> <p>a) Bei der Prüfung und Genehmigung von Bauanträgen in Zusammenarbeit mit der genehmigen-den Behörde Bauherren und Architekten auf die Wichtigkeit von auch privaten innerörtlichen Grünanlagen in Gärten und Vorgärten hinzuweisen und für entsprechende Umsetzungen zu werben.</p> <p>b) eine entsprechend werbendes sowie an die Vernunft appellierendes Informationsblatt als Hauswurfsendung professionell in Auftrag zu geben und diese Informationen auch repräsentativ auf der Homepage der Stadt Eltville darzustellen sowie in den sozialen Netzwerken zu kommunizieren. Dabei sollen auch bereits bestehende und passende Angebote der Stadt Eltville dargestellt und beworben werden (z. B. Baumförderrichtlinie, Klimaschutzbeauftragter, etc. pp).</p> <p>c) die innerörtlichen Wohngebietsstraßen auf Ausweitung der stadt-eigenen Grünanlagen (Pflanz-rabatte, Straßenbäume, etc. pp) zu befahren und diesbezügliche Möglichkeiten zu prüfen.</p> <p>Ferner erlegt sich die Stadtverordnetenversammlung als Selbstverpflichtung auf, bei der Aufstellung und Beratung von künftigen oder der Änderung von bestehenden Bebauungsplänen, diesbezügliche Regelungen und Maßnahmen möglichst zu berücksichtigen und entsprechend zu verankern.</p>	<p><u>StVV 13.12.2021:</u></p> <p>b) Wird umgesetzt - <b>Siehe FA-36/2020</b></p> <p>c) Seit der Einstellung einer neuen Mitarbeiterin für Grünplanung zum 01.09.21 wird die Thematik wieder aufgegriffen und bearbeitet. <b>05.06.2023: Digitale Erfassung und Aktualisierung der vorhandenen Grünflächen als Grundlage für mögliche Grünflächenerweiterungen mit Berücksichtigung vorhandener Kabeltrassen, Gasleitungen, Wasserleitungen</b></p>	In Bearbeitung
FA-49/2021	Antrag der Fraktion B`90/Die Grünen vom 15.06.2021 (PE) betreffend "Mischverkehr Schwalbacher Straße"	IV III	<p><u>STVV 12.07.2021:</u> Magistrat und Verkehrskommission werden gebeten, das Folgende ergebnisoffen zu prüfen: Auf der Schwalbacher Straße wird der einseitige Fahrradschutzstreifen (westliche Seite) entfernt und durch beidseitige Rad-Piktogramme ersetzt.</p>	<p>StVV 01.11.2021: 1. StR Pnischek informiert über den aktuellen Sachstand (Radweg Wallufer Straße, Radweg Eltville-Martinsthal und Umgestaltung Schwalbacher Straße. Stand 30.05.2022: Das Bauamt erarbeitet eine Ideenskizze zur möglichen Gestaltung in Zusammenhang mit der Sanierung der Schwalbacher Straße und legt diesen der Kreisverkehrsbehörde vor. <u>StVV 10.07.2023:</u> Die Umsetzung der Änderung der Fahrbahnmarkierung (Entfernen des einseitigen Radschutzstreifens und Anbringung von beidseitigen Fahrrad-Piktogrammen) wurde von den Stadtwerken nicht ausgeführt, da die ursprüngliche Markierung der Kreisstraße von Hessen Mobil/Straßenmeisterei im Auftrag vom RTK vorgenommen wurde.</p>	In Bearbeitung

### Thema Wasser:

FA-13/2020	Antrag der SPD-Fraktion vom 2. Juni 2020 betreffend "Wassermanagement in Eltville und den gesamten Rheingau: überschüssiges Winterwasser gegen Sommertrockenheit"	Stadtwerke	<p><u>STVV 29.06.2020:</u> Der Magistrat wird gebeten, 1. die Idee des Traditionsvereins Rauenthal, Herrn Dr. Günter Brack, zur Nutzbarmachung von überschüssigem Winterwasser für die Wasserbedarfe in der Sommerphase vor dem Hintergrund der baulichen, finanziellen und rechtlichen Machbarkeit zu prüfen und dazu ein Konzept für ein Wassermanagement inklusive Wasserschüttungsmessung vorzulegen;</p>	<p><u>Rückmeldung Fachamt 30.05.2022:</u> Wassermanagement/Brauchwassernutzung/Bewässerung hat sich im Projekt KliA-Net als zentrales Zukunftsthema herausgestellt. Daher soll es ausführlich bei der Regionalkonferenz am 22.6. behandelt und mit Experten diskutiert werden <u>Ok. 2022:</u> Sachstandsinformation STVV 10.10.2022 im Rahmen der Beantwortung der Anfrage (AN-23/2022).</p>	In Bearbeitung AG NEU ZV
------------	---	------------	---	---	--------------------------------

			<p>2. im Vorstand des Zweckverbandes Rheingau und mit den Wasserbeschaffungsverband Rheingau-Taunus ein rheingauweit abgestimmtes Verfahren und Vorgehen anzuregen.</p>	<p><u>05.06.2023:</u> Stetige Bearbeitung innerhalb des Projektes KliA-Net</p>	
<p>FA-26/2020</p> <p>und FA-30/2020 Ziff. 1 Pkt. 1 bis 4 und Ziff. 5</p>	<p>Antrag der CDU-Fraktion vom 22. August 2020 betreffend "Wassersparende Gartengestaltung und Wassersammlung"</p> <p>Antrag der Fraktion B'90/DIE GRÜNEN vom 23. August 2020 betreffend "Kommunales Wasserkonzept"</p>	<p>Stadtwerke</p>	<p><u>STVV 21.09.2020:</u> Es besteht Einvernehmen, den Antrag der CDU und die heute zur Abstimmung stehenden Ziffern des Antrages von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zu verbinden und en bloc abzustimmen.</p> <p>1. Der Magistrat wird gebeten, für die Eltviller Bürger ein Informationsangebot zu schaffen, anhand dessen es Interessierten ermöglicht wird, sich bei der Umgestaltung und Neuanlage von Gärten insbesondere über Möglichkeiten zur Wassereinsparung in diesem Bereich zu informieren. Das Informationsangebot soll nicht Steingärten, Schottergärten u. ä. zum Gegenstand haben.</p> <p>2. Der Magistrat wird gebeten, den Eltviller Bürgern ein Informationsangebot im Hinblick auf die baurechtlichen und technischen Möglichkeiten zur Regenwasserrückhalterung und Brauchwasserwiederverwendung zu schaffen.</p> <p>3. Der Magistrat der Stadt Eltville wird gebeten, zur Anpassung an den Klimawandel ein kommunales Wasserkonzept zu erstellen.</p> <p>4. Insbesondere sollen hierzu folgende öffentliche und private Maßnahmen geprüft werden: Möglichkeiten zum:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Trinkwasser sparen</li> <li>• Regenwasser speichern im öffentlichen und privaten Raum.</li> </ul> <p>a) Versickerungsflächen schaffen, b) Zisternen/Speicherflächen schaffen, c) Stadtgrün in den öffentlichen Raum einbringen (Anregung begriff: Schwammstadt) d) Dach-/Fassadenbegrünungen fördern</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Regenwasser speichern und nutzen</li> <li>• Brauchwasser speichern und nutzen</li> </ul> <p>5. Die Eltviller Bürgerinnen und Bürger sind über Möglichkeiten zum sparsamen Umgang mit Trinkwasser zu informieren. Insbesondere ist an die Vermeidung nicht zwingend erforderlicher Wasserverbräuche zu appellieren (z. B. kein Bewässern von Grünflächen, Befüllen von Poolanlagen).</p>	<p><u>Rückmeldung Fachamt 14.06.2022:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Schwammstadt: Vortrag in AG NEU am 13.06.2022</li> <li>- Kiliansring Aktionstage am 1./19. Juni 2022</li> <li>- Kooperation angedacht mit Dr. Martin Reiss, Hochschule Geisenheim</li> </ul> <p><u>05.06.2023:</u></p> <p>1+2. Es wird an einem gemeinsamen Vorgehen gearbeitet, um eine Beratungsangebot für Bürger zu ermöglichen</p> <p>3. Kommunales Wasserkonzept wird in Zusammenarbeit mit der Hochschule Geisenheim, KliA-Net, sowie Rheingauwasser erarbeitet. Es handelt sich hierbei um einen mehrjährigen Prozess.</p> <p>4. Förderung von Zisternen, sowie Fassadenbegrünung seit Frühjahr 2023. Das Thema Schwammstadt wird bei Neuplanungen berücksichtigt. Insgesamt 60 Sickergruben wurden im Außenbereich geschaffen, Weitere sind in Planung</p>	<p>In Bearbeitung AG NEU</p>
<p>FA-30/2020 Ziff. 1 ab Pkt. 5, Ziff. 2,3,4,6</p>	<p>Antrag der Fraktion B'90/DIE GRÜNEN vom 23. August 2020 betreffend "Kommunales Wasserkonzept"</p>	<p>Stadtwerke</p>	<p><u>STVV 02.11.2020:</u></p> <p>Der Magistrat wird beauftragt, bei Rheingauwasser eine Stellungnahme zu den nachfolgend aufgeführten Punkten des Fraktionsantrages einzuholen. Zudem soll die dortige Bereitschaft an der Teilnahme an einer Ausschusssitzung zum Tagesordnungspunkt abgefragt werden.</p> <p>1. Der Magistrat der Stadt Eltville am Rhein wird gebeten</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bauleitplanungsvorgaben zur Klimaanpassung der Gebäude und Flächen</li> <li>• Erschließung neuer Brunnen in Zusammenarbeit mit der Rheingauwasser GmbH</li> <li>• Beschattung von Flächen und Gebäuden mittels Stadtgrün etc./pp</li> <li>• Bei Straßen-/Kanalansanierungen den Einbau eines qualifizierten Mischwasserkanals zur Oberflächenspeicherung bzw. getrennte Weiterleitung von Regenwasser prüfen</li> <li>• Bei Neuerschließungen ein Trennsystem verwenden.</li> </ul>	<p><u>STVV 01.03.2021:</u> Sachstandsbericht vorgelegt, s. MI-14/2021</p> <p>Rückmeldung BGM 14.06.2022: Hr. Seyffardt wird im Rahmen von Bürgerversammlungen in allen Ortsteilen berichten.</p> <p><u>05.06.2023:</u></p> <p>Schaffung weiterer Brauchwasserbrunnen gemeinsam mit Rheingauwasser sind in Bearbeitung. Geologisches Gutachten wurde für erste Stellen eingeholt. Erste Probebohrung erfolgt 2023 im Bereich der Bubenhäuser Höhe.</p>	<p>In Bearbeitung AG NEU mit Rheingauwasser</p>

			<p>2. Das Fachzentrum Klimawandel und Anpassung HLNUG (Hessisches Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Geologie) sowie die Hessische Landesenergieagentur sind zur Beratung einzubeziehen.</p> <p>3. Kommunale Starkregenfahrkarte und Fließfahrkarte sind für Eltville auszuwerten und auf der Eltviller Webseite den Bürgern zur Einsicht bereit zu stellen.</p> <p>4. Die Möglichkeiten der zur Verfügung stehenden Förderungen sind zu prüfen.</p> <p>5. Ein erster Zwischenbericht ist noch in diesem Jahr spätestens zur am 14.12.2020 vorgesehenen Stadtverordnetenversammlung vorzulegen. Darin sind die nächsten Schritte, die Zuständigkeiten in der Verwaltung sowie ein Zeitplan darzulegen. Über das kommunale Wasserkonzept und die Umsetzung von Maßnahmen entscheidet die STVV.</p>		
FA-45/2020	Antrag der SPD-Fraktion vom 17. November 2020 betreffend "Trinkwasserwald für Eltville"	Stadtwerke	<p><u>STVV 14.12.2020:</u> Der Magistrat wird beauftragt zu prüfen, ob das von Hessen Forst angelegte Verfahren mit einer öffentlichkeitswirksamen Pflanzaktion des gemeinnützigen Vereins Trinkwasserwald e. V. sinnvoll ist.</p>	<p><u>STVV 01.03.2021:</u> Dieser Antrag geht ein in das allgemeine Thema Wasserversorgung. Siehe auch FA-10/2021.</p>	In Bearbeitung Hessen Forst
FA-10/2021	Antrag der SPD-Fraktion vom 25. Januar 2021 betreffend "Brauchwasserkonzept"	Stadtwerke	<p><u>STVV 01.03.2021</u> 1. Der Magistrat wird gebeten, sich im Vorstand des Zweckverbands Rheingau für die Erstellung eines rheingauweiten Brauchwasserkonzeptes einzusetzen, welches auch die Notwendigkeit der Speicherung von Winterwasser berücksichtigt, wie es im Antrag zu "Wassermanagement in Eltville und den gesamten Rheingau: überschüssiges Winterwasser gegen Sommertrockenheit" (FA-13/2020), beschlossen wurde. 2. Der Zweckverband Rheingau wird gebeten, in die Konzeptentwicklung, die auf die Erfahrungen der Verwaltung zu einem Eltviller Wasserkonzept aufbauen kann, unter anderem den Weinbauverband, Hessen Forst, den Wasserbeschaffungsverband Rheingau-Taunus, den Wasserverband Oberer Rheingau sowie die anderen mit der Wasserbeschaffung im übrigen Rheingau befassten Institutionen, die Geisenheim University und alle Rheingau-Kommunen, miteinzubeziehen.</p>	<p><u>STVV 31.05.2021:</u> Sachstandsmitteilung vorgelegt s. MI-57/2021): ZV Rheingau um Kooperation zur Konzepterstellung kontaktiert. Weitere Infos s. FA 13/2020 <u>STVV 18.07.2022:</u> BGM berichtet aus ZV <u>05.06.2023:</u> Schaffung weiterer Brauchwasserbrunnen gemeinsam mit Rheingauwasser sind in Bearbeitung. Geologisches Gutachten wurde für erste Stellen eingeholt. Erste Probebohrung erfolgt 2023 im Bereich der Bubenhäuser Höhe.</p>	In Bearbeitung ZV Rheingau u. Rheingauausschuss
FA-60/2021	Antrag der SPD-Fraktion vom 15. Juli 2021 (PE) betreffend "Zukunftsthema Wasser: Intelligente Lösungen für Eltville"	Stadtwerke	<p><u>STVV 04.10.2021:</u> Der Magistrat wird gebeten, für das der Stadtverordnetenversammlung vorzulegende Handlungskonzept zum Thema Trink-, Grund- und Brauchwasser die verstärkte Gewinnung und den Gebrauch von Brauchwasser sowie die geringere Inanspruchnahme des knappen Gutes Trinkwasser für andere Zwecke zu prüfen.</p> <p>Insbesondere gilt dies für:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>•Einsatz von Finanzhilfen (Förderung) zum Bau von Zisternen für Private und Unternehmen, gerade auch mit besonders hohem Bedarf (Beispiel Niedernhausen);</li> <li>•Förderung von Modellvorhaben für innovative Lösungen, Regenwasser auf haus- und Gewerbegrundstücken versickern zu lassen;</li> <li>•Einrichtung kommunaler Abgabestellen für Brauchwasser (Beispiel Geisenheim);</li> <li>•Speicherung von Winterwasser in Bachläufen innerhalb des Stadtgebietes unter Beachtung der im Brauchwasserbericht von Dr. Günter Brack gegebenen Anregungen, ggf. auch in Form weiterer Renaturierungen im Stadtgebiet verlaufender Bäche (Beispiel Hohenstein);</li> <li>•Einbindung des Handlungskonzepts der Stadt in das rheingauweite Wassermanagement.</li> </ul>	<p><u>STVV 21.02.2022:</u> Ergebnis der Prüfung s. MI-5/2022, mögliche Lösungen werden eruiert. Weitere Infos s. FA 13/2020 <u>05.06.2023:</u> Neue Rosenbeete sind mit Tropfschlauch zur effizienten Bewässerung und Düngung ausgestattet. Kauf eines Gießarms zur Effizienteren Bewässerung des Stadtgrüns Anbringen von Bewässerungssäcken an Jungbäumen Schaffung von insgesamt 60 Sickermulden im Außenbereich, weitere folgen Berücksichtigung bei neuen Bauvorhaben den Aspekt der Schwammstadt Förderung von Zisternen seit Frühjahr 2023</p>	Wird gemeinsam mit ZV bearbeitet
FA-86/2021	Antrag der Fraktionen SPD und Grüne vom 16.11.2021 (PE) betreffend „Smarte Stadtgrün-Bewässerung für Eltville am Rhein“	Stadtwerke	<p><u>STVV 22.02.2022:</u> Der Magistrat wird gebeten</p>	<p><u>Rückmeldung Fachamt 30.05.2022:</u> Potentiale des Themas „Smart City“ soll in einer der nächsten Sitzungen der AG N.E.U. vorgestellt werden. Ist für Septembersitzung vorgesehen.</p>	In Bearbeitung AG NEU

			<ol style="list-style-type: none"> <li>1. zu prüfen, ob eine Beteiligung am bereits angelaufenen Telematik-Projekt zur smarten Stadtgrün-Bewässerung der Stadt Kornwestheim im Zuge einer interkommunalen Zusammenarbeit noch möglich und sinnvoll erscheint;</li> <li>2. unabhängig vom konkreten Projekteinstieg die Entwicklungen und Ergebnisse dauerhaft zu verfolgen und hieraus ableitend bei Geeignetheit eine Adaption für städtische Grünflächen und insbesondere Stadtbäume vorzusehen;</li> <li>3. beim Land Hessen mögliche Förderoptionen zu prüfen;</li> <li>4. die Stadtverordnetenversammlung über das Ergebnis der Prüfung und etwaigen Umsetzungsschritten in Eltville am Rhein zu informieren.</li> </ol>	<a href="#">Sitzung AG NEU 14.11.2022 und 06.03.2023: Herr Borg-Krebs von Fa. Mainova hat über Möglichkeiten berichtet. Verwaltung und Stadtwerke überprüfen Potenziale.</a>	
--	--	--	---	--	--

**Prävention bzw. Umgang mit Starkregenereignissen:**

FA-73/2021	Antrag der Fraktion B'90/Die Grünen vom 7.9.2021 (PE) betreffend "Starkregen-Gefahrenkarte für Hattenheim"	Stadtwerke	<p><u>STVV 04.10.2021:</u> Die Beschlussfassung wird vertagt, bis in einer gemeinsamen Sitzung des Hauptausschusses für Finanzen und Nachhaltigkeit mit dem Ausschuss für Stadtentwicklung die Starkregensimulationen präsentiert und Maßnahmenvorschläge vorgestellt wurden.</p> <p><u>Stea und HFUN 1.12.2021:</u> FA-73/2021: wurde vom Antragsteller zurückgezogen</p> <p><u>STVV 13.12.2021 FA-71/2021:</u></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Die vom Ingenieurbüro Ruiz Rodriguez + Zeisler + Blank GbR bei der Stadt eingereichten Maßnahmenvorschläge zur Reduzierung des Starkregenabflusses so zeitnah wie möglich umzusetzen.</li> <li>2. Eine daran anschließende dauerhafte, jährliche Instandhaltungsmaßnahme zu beauftragen.</li> <li>3. Einen Finanzierungsplan zur Umsetzung der Starkregenschutzmaßnahmen als Grundlage der künftigen Haushaltsentwürfe zu erarbeiten.</li> <li>4. Fördermaßnahmen gemäß den Richtlinien des Landes Hessen zur Förderung der nachhaltigen Stadtentwicklung „RiLiSE“ zu beantragen und vorab eine kostenfreie Vorfelddberatung durch HessenEnergie zu nutzen. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:</li> </ol> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. die vom Ingenieurbüro Ruiz Rodriguez + Zeisler + Blank GbR bei der Stadt eingereichten Maßnahmenvorschläge zur Reduzierung des Starkregenabflusses so zeitnah wie möglich umzusetzen.</li> <li>2. eine daran anschließende dauerhafte, jährliche Instandhaltungsmaßnahme zu beauftragen.</li> <li>3. einen Finanzierungsplan zur Umsetzung der Starkregenschutzmaßnahmen als Grundlage der künftigen Haushaltsentwürfe zu erarbeiten.</li> <li>4. Fördermaßnahmen gemäß den Richtlinien des Landes Hessen zur Förderung der nachhaltigen Stadtentwicklung „RiLiSE“ zu beantragen und vorab eine kostenfreie Vorfelddberatung durch HessenEnergie zu nutzen.</li> </ol>	<p>Die Vorstellung durch das Ingenieurbüro erfolgte am 01.12.2021 in der Sitzung des Stea gemeinsam mit dem HFUN.</p> <p><u>Rückmeldung Fachamt 30.05.2022:</u> weitere Starkregensimulationen der verbleibenden Bäche werden rheingauweit durch den Wasserverband beauftragt. Durch Stadt Eltville bislang Einzugsgebiete Kisselbach, Walluf, Kiedrichbach simuliert. Daraus abgeleitete dezentrale Maßnahmen werden kontinuierlich umgesetzt (dezentrale Rückhaltebecken, Versickerungsgruben an Wegrändern).</p> <p><u>05.06.2023:</u> <b>An allen Bächen wurden Wasserstandensensoren installiert. Gemeinsam mit Rheingauwasser wird eine Software etabliert, sowie die Planung der Installation zweier elektrischer Schieber, welche über diese angesteuert werden können</b></p>	<p>FA-73/2021 erledigt</p> <p>FA-71/2021 in Bearbeitung</p>
FA-71/2021	Gemeinsamer Antrag der Fraktionen SPD und B'90/DIE GRÜNEN vom 07.09.2021 (PE) betreffend "Starkregenschutzmaßnahmen"				
FA-71/2022	Antrag der SPD-Fraktion vom 21.12.2022 (PE) betreffend „Starkregenschutz konsequent fortsetzen, jährlicher Maßnahmenbericht“	Stadtwerke	<p><u>STVV 13.02.2023:</u> Der Magistrat wird gebeten, einmal jährlich im Ausschuss für Stadtentwicklung über die jeweilig abgeschlossenen und neu begonnenen Maßnahmen zum Starkregenschutz in der Eltviller Gemarkung zu berichten und zu beraten.</p>	<p><u>05.06.2023:</u> Jährlicher Bericht erfolgt im SEA am 27.09.2023 durch Herrn Stefan Seyffardt</p>	In Bearbeitung

FA-63/2021	Gemeinsamer Antrag der Fraktionen BLL und CDU vom 26.08.2021 betreffend "Gesamtkonzept Mobilität Eltville"	III	<p><u>STVV 04.10.2021:</u> Damit ist der GO-Antrag angenommen. Die Beschlussfassung wird bis zum Sommer 2022 vertagt und soll dann mit dem Ergebnis des Nahmobilitätschecks vorgelegt werden.</p>	<p>Rückmeldung Fachamt 30.05.2022 Nahmobilitätscheck: Am 6.5.2022 fand der 2. Workshop zur Priorisierung der Handlungsfelder statt. Daraus werden durch das Planungsbüro Ergebnisse und Handlungsvorschläge formuliert, die im Juni verwaltungsintern durch das Büro vorgestellt werden. 14.06.2022: Ergebnis Studienprojekt wird in Magistrat am 12.07.2022 vorgestellt. Anschließend weitere Befassung in interner AG.</p>	In Bearbeitung AG NEU
FA-67/2021	Antrag der Fraktion B`90/Die Grünen vom 07.09.2021 betreffend "Gleichberechtigte Gestaltung des öffentlichen Verkehrsraums/Shared Space"	III	<p><u>STVV 04.10.2021:</u> Der Antrag wird in die AG N. E. U. überwiesen.</p>	<p><u>AG N.E.U 22.11.2021:</u> Hierzu wird ein Fachbüro zur Prüfung beauftragt. <u>AG N.E.U. 07.03.2021</u> Vortrag Prof. Bleeß: Es wurde festgestellt, dass es in Eltville bereits einige Zonen gibt, die als Shared Space ausgestaltet sind (Mühlstraße und weitere). Rheingauer Straße war so ausgebaut, aber zur Nutzung ungeeignet.</p>	In Bearbeitung AG NEU
FA-68/2021	Antrag der Fraktion B`90/Die Grünen vom 07.09.2021 (PE) betreffend "Maßnahmen gegen den Klimawandel/Selbstverpflichtung Klimaschutz"	III	<p><u>STVV 04.10.2021:</u> Die Stadtverordneten erkennen die Dringlichkeit an, ab sofort mit allen geeigneten Maßnahmen gegen den Klimawandel vorzugehen, um das Klimaziel – die Erderwärmung auf 1,5° zu begrenzen – zu erreichen. Die Stadt Eltville verpflichtet sich, wie bereits an verschiedenen Stellen begonnen und umgesetzt, auch zukünftig mit geeigneten Maßnahmen ihren nachhaltigen Beitrag zur allgemeinen Erreichung der Klimaschutzziele der vereinten Nationen (Pariser Klimaschutzabkommen) zu leisten.</p>	<p>Antrag ist als Zielvorgabe zu verstehen. Umsetzung siehe Nachhaltigkeitsstrategie. Aktuelle Infos unter: <a href="https://www.eltville.de/pdf-dokumente/lebens-wohnen/nachhaltiges-eltville/umsetzungsstand-nachhaltigkeitsstrategie-q12022.pdf?cid=79a">https://www.eltville.de/pdf-dokumente/lebens-wohnen/nachhaltiges-eltville/umsetzungsstand-nachhaltigkeitsstrategie-q12022.pdf?cid=79a</a> abrufbar.</p>	Erledigt = laufender Prozess
FA-82/2021	Antrag der SPD-Fraktion vom 20.09.2021 (PE) betreffend " Kloster Eberbach fahrradfreundlich erschließen"	III	<p><u>STVV 21.02.2022:</u> Der Magistrat wird gebeten, in die laufenden Überlegungen und Durchführung des Nahmobilitätschecks sowie bei der Erstellung des Gesamt-Verkehrskonzepts im Teilbereich Fahrrad-Verkehr eine fahrradfreundliche Anbindung von Kloster Eberbach aufzunehmen bzw. zu berücksichtigen. Hierbei sollen insbesondere die öffentlich gemachten Vorschläge des Herrn Dr. Günter Brack geprüft und bei Umsetzbarkeit eingearbeitet werden.</p>	<p>Rückmeldung Fachamt 30.05.2022: Verwaltung erarbeitet aktuell mögliche Routenführungen, bildet Arbeitsgruppe mit Tourismus sowie externen Interessengruppen zur Festlegung der Routen, Anschl. Erarbeitung eines Beschilderungskonzeptes <u>Sachstand Fachamt 31.01.23: HessenMobil erarbeitet derzeit ein Konzept</u></p>	In Bearbeitung
FA-89/2021	Antrag der Fraktionen BLL und CDU vom 16.11.2021 (PE) betreffend „Sicherheitsinitiative KOMPASS“	IV	<p><u>STVV 22.02.2022:</u> 1. Der Magistrat wird gebeten, mit dem Hessischen Ministerium des Innern und für Sport in Kontakt zu treten, um die Möglichkeiten zur Etablierung der Sicherheitsinitiative „KOMPASS“ (KOMmunalProgAmmSicherheitsSiegel) in unserer Stadt zu überprüfen. 2. Hieraus resultierende Ergebnisse (Möglichkeit der Programmteilnahme, grober Ablauf, beteiligte Akteure, Kosten und Aufwand) sollen der Stadtverordnetenversammlung zur weiteren Beratung und ggf. Beschlussfassung vorgelegt werden.</p> <p><u>STVV 18.07.2022:</u> AN-14/2022 – Anfrage Ellis betreffend Sachstand und Umsetzung des Antrages KOMPASS -</p>	<p>Am 29.03.2022 nahmen Bürgermeister Kunkel und der Erste Stadtrat Pnischek an der Startveranstaltung für die KOMPASS-Region Eltville/Kiedrich/Walluf im Rathaus in Kiedrich teil. Dabei wurde das Programm „KOMPASS“ seitens der Präventionsstelle des Polizeipräsidiums Westhessen vorgestellt. Ziele, Außendarstellung, finanzieller Ausblick, Ideen und Formen der Zusammenarbeit wurden erörtert. Es wird am 27.06.2022 eine Auftaktveranstaltung im Bürgerhaus in Kiedrich geben an der der Erste Stadtrat und der Ordnungsamtsleiter der Stadt Eltville am Rhein teilnehmen werden. Danach sind Arbeitstreffen geplant, die unter anderem in gemeinsame Bürgerbefragungen münden sollen. Ziel der drei Kommunen ist die gemeinsame Siegelverleihung „KOMPASS-Region“ zu erlangen. <u>StVV 10.07.2023: Treffen der KOMPASS-Kommunen Kiedrich, Walluf und Eltville in Walluf am 03.03.23. Festlegung der weiteren Vorgehensweise zur Bürgerbefragung über das Sicherheitempfinden. Fragebogenaktion ab Mitte März bis 15.06.23 in Eltville,</u></p>	In Bearbeitung

				danach Auswertung und Präsentation in einer Sicherheitskonferenz im Herbst. Zuvor zwei Infostände am 05.04.23 und 25.05.23 am Kiliansplatz angeboten.	
FA-6/2022	Antrag der SPD-Fraktion vom 07.03.2022 (PE) betreffend "Teilnahme an der Fortsetzung des WLAN-Förderprogramm "Digitale Dorfllinde"	III	<u>STVV 04.04.2022:</u> Der Magistrat wird beauftragt, weitere Hotspots zur Förderung beim Landesprogramm „Digitale Dorfllinde“ anzumelden und unter Einbeziehung der Ortsbeiräte dabei insbesondere auch die Bereiche zu berücksichtigen in denen Vereine und sonstige gemeinnützige Initiativen tätig sind (beispielsweise Veranstaltungsräume der Vereine, die beiden städtischen Turnhallen in Rauenthal und Erbach, etc.). Die Stadt Eltville möge auf ihrer Homepage auf bestehende und zukünftige digitale Hotspots in Form einer Lagekarte hinweisen. Digitale Hotspots im Stadtgebiet mögen durch geeignete Hinweisschilder für Bürgerinnen und Bürger sowie Besucher vor Ort gekennzeichnet und ausgewiesen werden.	Stand 30.05.2022: Verwaltung prüft potentielle Standorte sowie Maßnahmen zur Beschilderung	In Bearbeitung
FA-16/2022	Antrag der SPD-Fraktion vom 3. Mai 2022 (PE) betreffend "Wohnung Nebengebäude Rathaus Erbach"	III	<u>STVV 31.05.2022:</u> Die Wohnung im Nebengebäude des ehemaligen Erbacher Rathauses (über der öffentlichen Toilettenanlage) soll erneut für Wohn- und/oder Büronutzung verwendet werden. Die Stadtverwaltung soll die Nutzung der Wohnung Markt 1 unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten überprüfen, ob eine zukünftige Nutzung der Räume als Wohnräume oder als Büroräume z. Bsp. Für die Verwaltung möglich ist. Über das Ergebnis der Prüfung ist der Stadtverordnetenversammlung zeitnah zu berichten.	Rückmeldung Fachamt 14.06.2022: In Bearbeitung bei der zuständigen Architektin. <u>Februar 2023: wurde mit MI-105/2022 in der STVV-Sitzung am 13.02.2023 erledigt</u>	Erledigt
FA-25/2022	Antrag der SPD-Fraktion vom 21.06.2022 (PE) betreffend "Sanierungsplan Erbacher Halle"	III	<u>STVV 18.07.2022:</u> Der Stadtverordnetenversammlung und dem Ortsbeirat Erbach ist ein Plan vorzulegen, wie in Bauzeiten der Schul- und Vereinssport sowie die Nutzung von sanitären Einrichtungen und Umkleidekabinen sichergestellt wird. Beschluss 10. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung 2 von 2 Ein Fortschrittsbericht der getätigten Maßnahmen ist im Rahmen der planmäßigen Sitzungen der Stadtverordneten und des Ortsbeirats Erbach per Mitteilung zu erstatten.	Sept. 2022: Sachstand siehe Vorlage MI-101/2022 <u>STVV 08.05.2023 BGM berichtet über aktuellen Sachstand. Am 14.06.2023 Gesprächsrunde mit allen Beteiligten.</u>	In Bearbeitung
FA-27/2022	Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 21.06.2022 (PE) betreffend "Förderung von Street Art als Graffiti Prävention"	I	<u>STVV 18.07.2022:</u> Der Magistrat wird gebeten, die Erarbeitung eines stadtgebietsübergreifenden Konzepts zur Förderung von Street Art in den 2. Aktionsplan zur kinderfreundlichen Kommune einzuarbeiten und auch entsprechende Mittel im Haushalt einzuplanen. Durch die Platzierung im 2. Aktionsplan soll sichergestellt werden, dass das Projekt die notwendige Wichtigkeit und Ressourcen zugesprochen bekommt, die es verdient.	Der 2. Aktionsplan wird vorbereitet. HH-Mittel für 2023 sind beantragt	In Bearbeitung
FA-39/2022	Gemeinsamer Antrag der Fraktionen CDU und BLL vom 13.07.2022 (PE) betreffend „Ausübung von Gewerbe im ersten OG von Gebäuden im Bebauungsplan "Petersweg" in der Kernstadt Eltville“	III	<u>STVV 10.10.2022:</u> Der Magistrat wird beauftragt, den B-Plan „Petersweg“ in der Kernstadt Eltville dahingehend zu prüfen und ggf. zur Änderung bis zum Ende des ersten Quartals 2023 vorzulegen, damit in diesem Bereich die Ausführung von Gewerbe im ersten OG von Gebäuden ermöglicht werden kann. Die Prüfung weiterer geeigneter Bebauungspläne in Mischgebieten soll sukzessive in den nächsten beiden Jahren 2023 und 2024 bei Bedarf erfolgen.	Nov. 2022 Meldung BA: B-Plan wird geprüft <u>STVV 22.05.2023: Vorlage Aufstellungsbeschluss VL-35/2023</u>	Erledigt

FA-40/2022	Antrag der SPD-Fraktion vom 07.09.2022 (PE) betreffend "Katzenschutzverordnung für Eltville"	IV	<p><u>STVV 10.10.2022:</u></p> <p>1. Der Magistrat wird gebeten zu prüfen, ob die im Antrag der SPD dargelegte Problematik besteht und ob es aus seiner Sicht notwendig ist, zur Lösung eine Katzenschutzverordnung zu erlassen.</p> <p>2. Der Magistrat wird gebeten, dabei auch mit den anderen Rheingauer Kommunen in Kontakt zu treten, um abzustimmen, wie diese mit der Thematik umgehen. Aufgrund der kurzen Wege zwischen den bebauten Gebieten würde ein auf Eltville begrenztes Vorgehen vermutlich keine nachhaltige Lösung bringen.</p>	<p><u>STVV 10.07.2023:</u></p> <p>Zu 1.) Die Problematik besteht in Eltville nicht. Die das „Problem“ auslösende Anwohnerschaft ist von Raenthal nach Geisenheim verzogen. Weitere Vorgänge sind dem OA nicht bekannt. Es besteht hier kein Handlungsbedarf.</p> <p>Zu 2.) Die Rheingauer Kommunen wurde alle abgefragt. In keiner der Nachbarkommunen gibt es eine solche Satzung. Geisenheim prüft derzeit das Thema intensiv, da die Neubürger dort das Problem mitgebracht haben (siehe Punkt zu 1.)</p>	Erledigt
FA-43/2022	Antrag der Fraktion B`90/Die Grünen vom 13.09.2022 (PE) betreffend "Friedhofszisternen"	Stadtwerke FB Grünflächen und Tiefbau	<p><u>STVV 07.11.2022:</u></p> <p>Die Nachhaltigkeitskommune Eltville prüft auf allen Friedhöfen die Möglichkeit Oberflächenwasser zu sammeln und als Gießwasser für die Grabpflege zur Verfügung zu stellen. Sofern der Einbau von Zisternen nur mit großem baulichen bzw. zeitlichen Aufwand möglich ist, sollen zunächst als einfache und günstige Sofortmaßnahme Regentonnen an den Gebäuden aufgestellt werden. Hierzu sollen im Haushalt 2023 Gelder eingeplant werden. Die Stadtverwaltung möge sich um Fördergelder für kommunale Klimaanpassung bemühen.</p> <p>Ergänzung: Die bestehende Wasserversorgung auf den Friedhöfen darf sich durch diese Maßnahme nicht verschlechtern.</p>	<p><u>05.06.2023:</u></p> <p>Aufstellen einer oberirdischen erweiterbaren Regenwassertonne in Raenthal erfolgt, Weitere in Planung</p>	In Bearbeitung
FA-44/2022	Antrag der Fraktion B`90/Die Grünen vom 13.09.2022 (PE) betreffend "Verkehrszählung, Lärmmessung und Feinstaubmessung in Martinthal"	IV	<p><u>STVV 07.11.2022:</u></p> <p>1. Die STVV unterstützt die Aktivitäten seitens der Stadt Eltville zur Einführung von Tempo 20 in der Hauptstraße und Tempo 30 in der Schiersteiner Straße.</p> <p>2. Der Magistrat wird gebeten, sich die Zahlen der Verkehrszählung der 8260 von 2021 durch das Verkehrsministerium offenlegen zu lassen.</p> <p>3. Der Magistrat wird gebeten, bei Hessen Mobil eine Lärmschutzberechnung und eine Feinstaubmessung für die betroffenen Straßen zu beantragen.</p> <p>4. Die Ergebnisse der Verkehrszählungen, Lärmberechnungen und Feinstaubmessungen sollen dann zeitnah der STVV in geeigneter Weise vorgestellt werden. Über weitere, erforderliche Maßnahmen zum Schutz der Anwohner kann dann beraten werden.</p>	<p><u>STVV 10.07.2023:</u></p> <p>1.) Die Reduzierung der Geschwindigkeit auf 20 km/h in der Hauptstraße in Martinthal wurde angeordnet. Die Umsetzung der Beschilderung ist beauftragt.</p> <p>2.) Eine schalltechnische Untersuchung der Lärmmissionen an der b 260 innerorts wurde bei Hessen Mobil beauftragt. Das schalltechnische Gutachten liegt mittlerweile vor und wurde intern ausgewertet. In der nächsten STVV-Sitzung kann dieses bekanntgegeben werden, wenn zuvor die Verkehrskommission darüber informiert wurde.</p> <p>Ergebnisse einer Verkehrszählung aus 2021 liegen der Verwaltung nicht vor. Eine Nachfrage bei Hessen Mobil erfolgt.</p>	In Bearbeitung
FA-46/2022	Antrag der Fraktion B`90/Die Grünen vom 13.09.2022 (PE) betreffend "Zisternen-Förderprogramm"	Stadtwerke FB Tiefbau und Grünflächen	<p><u>STVV 07.11.2022:</u></p> <p>Zum frühestmöglichen Zeitpunkt, idealerweise zum 1. Januar 2023, legt die Stadt Eltville am Rhein ein Zisternen-Förderprogramm auf, das den Neubau von Regenwasserzisternen, Regenwasserversickerungsanlagen (Rigole) und Regenwassernutzungsanlagen für Privathaushalte bezuschusst. Für das Förderprogramm werden € 50.000,- im Haushalt 2023 eingeplant. Die Förderung erfolgt verwaltungsarm über ein online bereitgestelltes Formular und klar definierte Nachweise. Gefördert wird der Neubau von Regenwasserzisternen, Regenwasserversickerungsanlagen (Rigolen) und Regenwassernutzungsanlagen ab 3 m<sup>3</sup> Fassungsvermögen, die geeignet sind, die Einleitung von Regenwasser in das öffentliche Kanalsystem deutlich zu reduzieren. Gefördert werden die Anlagen in nach Fassungsvermögen gestaffelten Beträgen von € 750,- (3-5 m<sup>3</sup>), € 1.250,- (&gt;5 bis 10 m<sup>3</sup>) bis zu max. € 1.750,- (&gt;10 m<sup>3</sup>), jedoch maximal 50% der Baukosten. Die Bearbeitung der Anträge erfolgt nach Eingang. Bewilligung und Auszahlung sind zunächst auf den Jahresbetrag begrenzt. Das Programm unterstützt nur den nachträglichen Einbau auf Privatgrundstücken, nicht den teils verpflichtenden Einbau von Zisternen bei Neubauten. Die Förderung von Brauchwassernutzung bei</p>	<p>Meldung Fachamt Januar 2023</p> <p>Im Moment werden Informationen zur Durchführung des Förderprojekts, den Förderantragsunterlagen und dem Umgang mit den Förderanträgen intern abgestimmt. Erst nach Genehmigung des Haushaltes 2023 können entsprechende Zuschüsse ausgezahlt werden.</p> <p><u>05.06.2023</u></p> <p>Zisternenförderung seit Frühjahr 2023 möglich. Derzeit 5 Anträge. Stichwort „Zisternenförderprogramm“ auf <a href="http://www.eltville.de">www.eltville.de</a> sowie unter: <a href="https://bit.ly/zisternenfoerderprogramm_eltville">https://bit.ly/zisternenfoerderprogramm_eltville</a></p>	In Bearbeitung

			Gewerbebetrieben soll gesondert behandelt werden. Die in etwa entstehenden Kosten der Durchführung (Personal-/Verwaltungsaufwand) sollen zur Haushaltsberatung ebenfalls ermittelt und zur Beratung vorgelegt werden.		
FA-56/2022	Antrag der CDU-Fraktion vom 15.11.2022 (PE) betreffend "Änderung Ehrenordnung der Stadt im Bereich Sport"	I	<u>STVV 12.12.2022:</u> Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, die Ehrenordnung der Stadt Eltville am Rhein dergestalt zu ändern, dass in § 8 Absatz 3 ein neuer Satz 2 eingefügt wird, der lautet: "Gleiches gilt für Personen, die mit der Stadt in besonderer Weise verbunden sind, beispielsweise, weil sie hier aufgewachsen sind, örtliche Trainingsstätten benutzen o.ä."	<u>Meldung Fachamt Januar 2023:</u> <u>Ehrenordnung wurde gem. Beschluss geändert.</u>	Erledigt
FA-57/2022	Gemeinsamer Antrag der Fraktionen CDU und BLL vom 14.11.2022 (PE) betreffend "Bau einer Kapelle an der Bubenhäuser Höhe in Rauenthal – Änderung des FNP"	III	Der Flächennutzungsplan der Stadt Eltville wird dahingehend geändert, dass dem Förderkreis Kulturdenkmäler Rauenthal auf dem inzwischen erworbenen Grundstück (Gemarkung Rauenthal, Flur 21, Flurstück 64/1) gemäß § 35 BauGB die Errichtung einer Kapelle ermöglicht wird. Die notwendigen Einzelheiten im Hinblick auf hierfür notwendige Formulierungen im fortzuschreibenden FNP sind bitte vom Magistrat umgehend mit der Bauaufsichtsbehörde des Rheingau-Taunus-Kreis im Vorfeld abzuklären, um in der nächsten Sitzung der StVV eine entsprechende Vorlage einzubringen.	<u>08.05.2023 Im Rahmen der Beteiligung der Kommunen wurden der Bauantrag durch den Kreis zur Stellungnahme an die Stadt Eltville gesendet. Um Baurecht zu erhalten wird ein Bebauungsplan benötigt. Das ist mit dem Antragsteller bereits kommuniziert.</u>	In Bearbeitung
FA-59/2022	Antrag der SPD-Fraktion vom 15.11.2022 (PE) betreffend „Einrichtung eines Akteneinsichtsausschusses Erbacher Halle“	I	<u>STVV 12.12.2022:</u> 1. Es wird ein Akteneinsichtsausschuss gern. § 50 Abs. 2 HGO eingerichtet. 2. Hierfür wird ein eigener Ausschuss gebildet, dem 11 Personen angehören. Die Fraktionen entsenden die Mitglieder gemäß ihrem Stärkeverhältnis im Benennungsverfahren. 3. Der Akteneinsichtsausschuss soll folgende Themenbereiche zum Gegenstand haben: a) Bauliche Entwicklung der Erbacher Halle seit deren Errichtung und damit im Zusammenhang stehende baurechtliche Genehmigungsverfahren; vollständige Bauantrags und Baugenehmigungsunterlagen seit Errichtung der Halle; b) Alle Unterlagen im Zusammenhang mit der letzten Baugenehmigung im Jahr 2009 und deren Umsetzung bzw. nur teilweiser Umsetzung; c) Alle Unterlagen im Zusammenhang mit der Hallenunterhaltung insbesondere im Hinblick auf den Anbau, das Auftragsverhältnis mit der Kommunalen Wohnungsbau im Hinblick auf die Bauunterhaltung, die Wahrnehmung der Aufgabe in interkommunaler Zusammenarbeit durch die Stadt Oestrich-Winkel und die darauffolgende Übernahme der Aufgabe der Bauunterhaltung durch die Bauverwaltung der Stadt Eltville; d) Soweit vorhanden, Mängelanzeigen der Hallennutzer seit dem Jahr 2009; e) Soweit vorhanden; verwaltungsseitige Sanierungsvorschläge seit dem Jahr 2009. 4. Der Ausschuss soll möglichst im Januar 2023 zu einer ersten Sitzung zusammenkommen.	<u>Mai 2023: Konstituierung ist erfolgt. Lesetermine wurden festgelegt.</u>	Erledigt

FA-62/2022	Antrag der Bündnis 90/Die Grünen vom 15.11.2022 (PE) betreffend "Digitale Hundemarke"	IV	<p><u>STVV 12.12.2022:</u> Die Bemühungen der Verwaltung eine digitale Hundemarke einzuführen, wird unterstützt.</p>	<p><u>Rückmeldung Fachamt 12.01.2022:</u> Die Stadt Eltville steht bereits in Kontakt mit der Stadt Taunusstein, die bereits eine digitale Hundemarke eingeführt hat. Die Ausgabe der Hundemarken erfolgt im Rahmen der IKZ Stadtkasse- und Steueramt durch die Stadt Geisenheim. Wichtig ist deshalb eine ortsübergreifende Einführung. Die Verwaltung wird sich dafür einsetzen, dass hier eine digitale Lösung erfolgen kann. <u>STVV 10.07.2023:</u> kein neuer Sachstand.</p>	In Bearbeitung
FA-63/2022	Antrag der SPD-Fraktion vom 15.11.2022 (PE) betreffend „Grundstücktausch Eltville-Hattenheim und Oestrich-Winkel“	III	<p><u>STVV 12.12.2022:</u> Der Magistrat der Stadt Eltville wird beauftragt, mit der Stadt Oestrich-Winkel Verhandlungen aufzunehmen mit dem Ziel, einen Flächentausch durchzuführen. Dabei sollen Flächen der Stadt Oestrich-Winkel, die sich östlich der Kreisstraße K 634 zwischen Lehnstraße (südlich) und der Zufahrt zur Domäne Neuohof (nördlich) sowie auch eine Fläche südlich der Lehnstraße in einer noch zu bestimmenden Flächengröße gegen eine Fläche im Eltviller Stadtwald, die an die Gemarkung der Stadt Oestrich-Winkel grenzt, getauscht werden. Der Stadtverordnetenversammlung ist in der zweiten Sitzung im Jahr 2023 ein Bericht über das Ergebnis der Verhandlungen mitzuteilen. Sollte es noch kein Ergebnis geben, ist zu diesem Zeitpunkt ein Sachstandsbericht zu geben.</p>	<p><u>STVV 10.07.2023:</u> Es laufen Verhandlungen mit Oestrich-Winkel, Ergebnis noch offen.</p>	In Bearbeitung
FA-64/2022	Antrag der SPD-Fraktion vom 15.11.2022 (PE) betreffend „Sachstandsbericht zum Sanierungsbedarf städtische Gebäude“	III	<p><u>STVV 12.12.2022:</u> Der Magistrat legt der Stadtverordnetenversammlung einmal jährlich, idealerweise zum Haushalt, einen mittel- und langfristigen Sachstandsbericht zum Sanierungsbedarf der städtischen Immobilien vor.</p>	<p><u>08.05.2023</u> Die Gesamterfassung der städtischen Gebäude in die neue digitale Hausakte bindet im Moment die notwendigen Fachkräfte. Eine qualifizierte Gebäudebewertung ist daher im Moment nicht möglich. Nach Erfassung wird der Sanierungstau in das System eingearbeitet, daraus können dann entsprechende Berichte erstellt werden.</p>	In Bearbeitung
FA-65/2022	Antrag der CDU-Fraktion vom 15.11.2022 (PE) betreffend "Baumpflanzungen"	Stadtwerke FB Grünflächen	<p><u>STVV 12.12.2022:</u> Der Magistrat wird gebeten, a. ab den HH-Jahren 2023 ff. ein regelmäßiges jährliches Budget in Höhe von 25.000 Euro für den Kauf von Bäumen zur Pflanzung in innerstädtischen/innerörtlichen sowie Stadt- und Ortsrandgebieten einzuplanen und bis inklusive dem HH-Jahr 2025 bereit zu stellen, (dieser Punkt soll bei den jeweils jährlich anstehenden HH-Beratungen aufgerufen werden) b. bei den Baumpflanzungen sollen unterstützende Leistungen von Hessen Forst, der Hochschule Geisenheim University HGU sowie vor allen Dingen auch unseren eigenen Stadtwerken in Anspruch genommen werden (planerischer sowie ausführungstechnischer Art) – gerne auch unter Einbezug von Hands-On-Leistungen örtlicher/heimischer privater Initiativen und Aktivengruppen (z.B. Vereine, Dorfverschönerungsgruppen, ...) oder Unternehmen in den Stadtteilen sowie der Kernstadt. c. im Dialog mit den Stadtwerken und Hessen Forst zu prüfen, ob Mitarbeiter der Stadtwerke (oder Hessen Forst) professionell geschult werden können, um die Aufgaben von Baumpflegerinnen im Stadtgebiet mit zu übernehmen und regelmäßig auszuführen. d. die in Ober-Walluf begonnene Streuobstbaum-Reihe in Richtung Eltville auf der Eltviller Gemarkung in Richtung Sonnenbergstraße (Eltville Ost) möglichst im ausklingenden Winter 2022/ Frühjahr 2023 z.B. als Streuobstbaum-Reihe oder auch anderweitig was die Baumauswahl betrifft möglichst als beidseitige Allee</p>	<p><u>05.06.2023:</u> a) Projektbezogene Pflanzung von Bäumen im Stadtgebiet mit Aufwertung des Standorts. Stetige Pflanzung von einer pflegbaren Menge an Jungbäumen im Außenbereich, sowie Ersetzen von abgestorbenen Bäumen im gesamten Stadtgebiet mit Aufwertung des Standorts d) Erweiterung der Streuobstbaumreihe in Klärung mit dem, HLG bezüglich der Flächennutzung für die Baumpflanzung</p>	In Bearbeitung

			fortzuführen und entlang der Sonnenbergstraße ins innerstädtisch bebaute Gebiet zu verlängern. Hierfür soll ein HH-Ansatz in Höhe von 15.000 Euro gebildet werden. Auch für dieses „Teil“-Projekt gelten die Ausführungen unter b) und c) dieses Antrags analog. Sollten im aktuellen HH-Jahr 2022 Ausgabereste dies etwaig ermöglichen, bitten wir um Umsetzung, Teil-Umsetzung respektive Beginn dieser Maßnahme noch bis Ende 2022.		
FA-1/2023	Antrag der SPD-Fraktion vom 11.01.2023 (PE) betreffend „Straßenausbaubeiträge“	I	<u>STVV 13.02.2023:</u> 1. Der Magistrat wird beauftragt, ggf. mit externer Unterstützung, eine Gegenüberstellung der hessenweit gängigen Möglichkeiten zur Erhebung von Straßenbaubeiträgen (so gesamthaft geplant ab 2024ff.) und der Abschaffung derselben aufzustellen und der Stadtverordnetenversammlung vor Einbringung des Haushalts 2024 vorzulegen. 2. In die Berechnung sind zudem Kosten für die durch die Kooperation mit der Hochschule Geisenheim festgestellten Nachhaltigkeitsmaßnahmen im Straßenbau mit einzubeziehen. 3. Anfallende Kosten durch externe Vergabe sind durch Umschichtung im HH 2023 vorzunehmen.	<a href="#">Mai 2023: Info folgen</a>	In Bearbeitung
FA-3/2023	Antrag der SPD-Fraktion vom 12.12.2022 (PE) betreffend "Bebauungsplan Kappelhof - 6. Änderung" Eltville, Aufstellungsbeschluss"	III	<u>STVV 13.02.2023:</u> Der Magistrat wird gebeten, bis zur nächsten Stadtverordnetenversammlung einen Aufstellungsbeschluss zu empfehlen, der außer dem Flurstück 31/13 auch den nördlich angrenzenden Weinberg und das Gelände des Freibades einschließlich des Parkplatzes umfasst.	<u>STVV 27.03.2023:</u> Beschlussvorlage liegt vor siehe VL-31/2023	Erledigt
FA-4/2023	Gemeinsamer Prüfantrag der Fraktionen CDU und BLL vom 17.01.2023 (PE) betreffend "Videoschutzanlagen"	IV	<u>STVV 13.02.2023:</u> Der Magistrat der Stadt Eltville am Rhein wird gebeten, die Möglichkeit der Einrichtung von Videoschutzanlagen für Bereiche zu prüfen, in denen öffentliche Anlagen (Toilettenhäuschen, Unterführungen u.a.) regelmäßig Vandalismus ausgesetzt sind. Im Rahmen von KOMPASS soll dabei auch die Erfahrung anderer Kommunen berücksichtigt und im besten Falle die örtliche Polizeibehörde eingebunden werden.	<u>STVV 10.07.2023:</u> Auf Nachfrage bei der örtlichen Polizeistation Eltville wurde die Anfrage negativ beantwortet, da es keine erheblichen Straftaten gäbe, die eine Videoüberwachung in diesem öffentlichen Raum rechtfertigen würde. Bloße Sachbeschädigungen wären keine ausreichende Begründung dieser Maßnahme von Seiten der Polizei zuzustimmen. Die Zustimmung der Polizei ist bei Videoschutzanlagen im öffentlichen Raum zwingend erforderlich.	In Bearbeitung
FA-5/2023	Gemeinsamer Antrag der Fraktionen CDU und BLL vom 17.01.2023 (PE) betreffend "Freiflächensolaranlage"	III Allgemeine Bauverwaltung	<u>STVV 13.02.2023:</u> Der Magistrat wird gebeten zu prüfen, ob im Bereich in Richtung Schulzentrum/Stockborn eine Freiflächensolaranlage errichtet werden kann. Dabei wäre vorrangig zu klären: 1. Wie gestalten sich die genauen Eigentumsverhältnisse in diesem Areal? 2. Auf welche Flächen hat die Stadt Zugriff? 3. Gilt dieser Zugriff auch dann, wenn eine andere Nutzung als eine Straße realisiert werden soll? 4. Darüber hinaus sollte der Magistrat das gesamte Stadtgebiet in seine Prüfung einbeziehen, mögliche Flächen vorschlagen und schnell in die Umsetzung bringen.	<u>08.05.2023 Die Prüfung von Flächen im Stadtgebiet ist in Bearbeitung. Für die Umsetzung fehlen die entsprechenden Haushaltsmittel</u>	In Bearbeitung